



Bielefeld

15.05.2019

Soziale Stadt / Stadtumbau Sennestadt

Stadt Bielefeld



INSEK Fortschreibung

A Mobilität und Vernetzung

- 1 Städtebauliche Einbindung Stadtbahn (Rahmenplan)
- 2 Optimierung Paderborner Straße
- 3 Neuorganisation der Anbindung des Krackser Bahnhofs
- 4 Vernetzung der öffentlichen Grünräume

B Mitten in Sennestadt

- 1 Entwicklung „Zukunftsbild Zentrum“
- 2 Citymanagement
- 3 Stärkung wichtiger dezentraler Quartierzentren
- 4 Bauliche Ertüchtigung und Vernetzung von Quartiersschulen

C Freiraum und Stadtlandschaft

- 1 Integrativer Bewegungspark Ost-West-Grünzug
- 2 Aktivierung der Maiwiese "Open Garden"
- 3 Möbel für Sennestadt „WanderWürfel“
- 4 Nutzungskonzept "Alte Gärtnerei" und "Alter Friedhof"

D Wohnen, Arbeiten, Zusammenleben

- 1 Wohnumfeldverbesserungen
- 2 Übergangsmanagement aus einer Hand im Alter bei selbstgenutztem Einfamilienhausbesitz
- 3 Quartiersbetreuung
- 4 Stadtteilmütter
- 5 Bildungsbrücke
- 6 Berufliche Integration von Jugendlichen - Multimediaprojekt
- 7 Quartier als Beschäftigungsraum
- 8 Open Sunday
- 9 Kulturelle Stadtteilentwicklung
- 10 Laufende Projekte

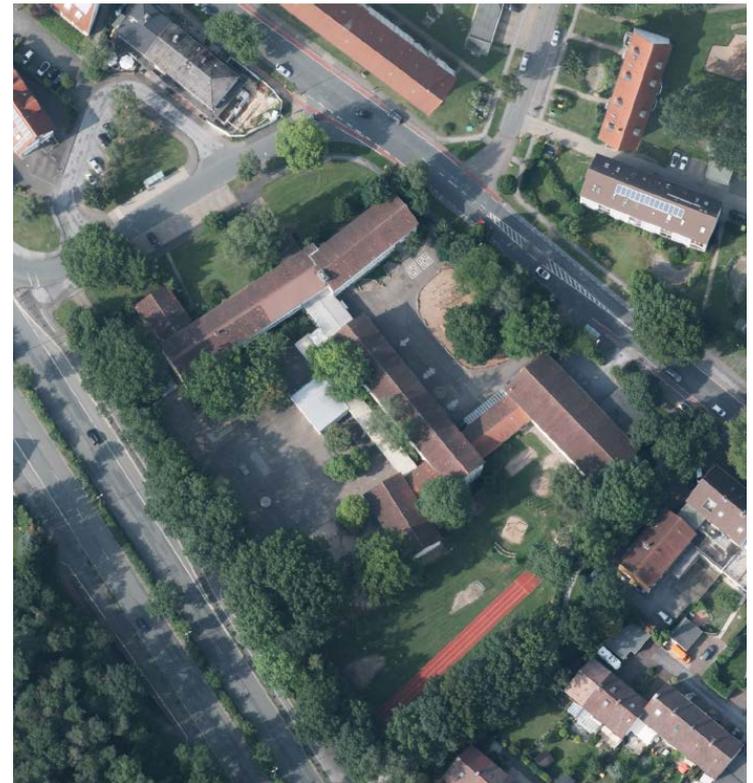
Integrativer Bewegungspark Ost-West-Grünzug

- Grundlage Rahmenplanung: Werkstattverfahren und INSEK-Beteiligung
- Spiel-, Sport- und Erholung
- Grünzug für **alle**
- Erste Maßnahmen:
 - Realisierung „Große Rasenfreiheit“
 - Sportplätze mit Umkleide-/Gemeinschaftshaus



Quartiersfunktion Hans-Christian-Andersen-Schule

- Entstehung Anbau (inkl. Aula und Mensa sowie Räume für OGS, Schulsozialarbeit und Quartiersfunktion) und Umgestaltung Schulhof
- Schaffung eines kulturellen und kommunikativen Knotenpunktes für den Stadtteil
- Außerschulisches Angebot wird in den Schulbereich integriert



Stadtteilmanagement

- Quartiersbetreuung Südstadt
- Quartiersmanagerin: Susanne Bickerton
- Ausschreibung Citymanagement und Stadtteilmanagement für Stadtteil Sennestadt





Öffentliche Nutzung mit Zweckbestimmung Bau- und Stadtkultur



Sennestadt Pavillon

- Baumaßnahmen
 - Energetische Ertüchtigung
 - Barrierefreie Nutzung
 - Umsetzung Brandschutzmaßnahmen
- Bau- und stadtkulturelle Nutzung vorgesehen u.a.
 - Citymanagement,
 - temporäre Arbeitsplätze,
 - Beherbergung Sennestadt-Modell,
 - Vereinsraum

Arbeitsvermittlung

- Jugend stärken im Quartier
 - Integration von jungen Menschen in Schule, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft
- Quartier als Beschäftigungsraum
 - Beschäftigung, die sozialer Infrastruktur dient z.B. innerhalb von Projekten oder durch Freiwilligenarbeit



Private Maßnahmen

- Verfügungsfonds „Aktive Mitwirkung der Beteiligten“
- Verfügungsfonds „Zentrenaufwertung“
- Fassadenprogramm





Vielen Dank!